

## II. Abteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bericht für die Jahre / Schweizerische Landesbibliothek**

Band (Jahr): **69 (1982)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## II. Abteilungen

### 1. Erwerbung

1982 verzeichnet die Zuwachsstatistik 2 221 Einheiten mehr als im Vorjahr, vor allem Werke nach 1900, dazu Ansichten und Manuskripte.

Wir haben die Durchsicht des Schweizerischen Schriftsteller-Lexikons auf Publikationen, die uns bisher fehlten, beendet und dabei viele Lücken in den Helvetica-Beständen schliessen können. Gegenwärtig sehen wir das «Lexikon der zeitgenössischen Schweizer Künstler» nach den gleichen Kriterien durch.

Herr Sergio Grandini in Lugano hat uns die beiden Werke  
Guido Bezzola: *le ruote di Natale* (Lugano 1982) und  
Italo Valenti: *Les magiciennes* (Lugano 1982) geschenkt.

Wichtige Käufe:

Franz Anatol Wyss: *Ararat oder Die Suche nach Neuland*. Mappe.  
Regensburg, 1982.

Flament. *Personnages de comédie*. Gouaches de Georges Barbiert. Gravures  
de François-Louis Schmied. Mayniel, 1922.

### Dienstzweig «Vereine und Anstalten» (V)

Aufgenommen wurden 8 072 (1981: 8 161) Einheiten: 5 481 Jahresberichte, Statuten, Reglemente usw. und 2 591 Festschriften, Kataloge und andere umfangreichere Veröffentlichungen. 333 Vereine und Institutionen sind erstmals erfasst worden. Aus dem bis jetzt unerschlossenen Bereich «Schweizer Bahnen» (V Bahnen) wurden in diesem Jahr zusätzlich Publikationen (rund 3 500) von 110 Gesellschaften katalogisiert.

## Zuwachs-Statistik 1982

	Geschenke			Käufe			Total	
	Bände	Brosch.	Andere	Bände	Brosch.	Andere	1982	1981
<b>I. Helvetica-Sammlung</b>								
1. Werke nach 1900	9 960	3 721		4 528	635		18 844	18 421
2. Werke vor 1900	159	72		288	36		555	390
3. Bibliophile Werke	3			27			30	44
4. Hochschulschriften	1 579	630		3			2 212	2 163
5. Separata		1 262					1 262	1 053
6. Vereinsschriften		8 072					8 072	8 161
7. Amtsschriften:								
- amtl. Periodika	2 831						2 831	2 515
- Einzelwerke		1 650					1 650	1 830
8. Andere Periodika:								
- Zeitschriften	4 433			2 322			6 755	7 072
- Zeitungen	213			173			386	386
- Jahrbücher	1 303			1 350			2 653	2 708
9. Musikalien	97	379		50	208		734	917
10. Graphik:								
- Mappenwerke			20			24	44	41
- Plakate			1 458			48	1 506	1 577
- Ansichten			1 760			39	1 799	423
- Photos			755			8 559	9 314	9 571
- Karten			568			16	584	445
11. Manuskripte			750			433	1 183	262
12. Mikrofilme, Microfiches			27			110	137	117
13. Tonträger			294			464	758	827
	20 578	15 786	5 632	8 741	879	9 693	61 309	58 923
<b>II. Sondersammlungen</b>								
1. Lesesaalwerke	1			169	2		172	173
2. Bibliographien	59	9		179	3		250	343
3. Bibelsammlung Lüthi	40			6			46	20
4. Indiensammlung Desai	4			10			14	21
5. Internationales	184						184	220
6. Ausländisches	2						2	8
7. Handbibliotheken				146			146	194
	20 868	15 795	5 632	9 251	884	9 693	62 123	59 902

## 2. Periodika und Amtsdrukschriften

Bis zum Entscheid, ob das *Verzeichnis ausländischer Zeitschriften und Serien in schweizerischen Bibliotheken* künftig mit Hilfe der EDV hergestellt werden soll oder in welcher Weise, erfolgt die Weiterführung in gewohnter Form.

Band 36 (1981) der *Bibliographie der schweizerischen Amtsdrukschriften* wurde im November ausgeliefert. Er umfasst 2 560 Titel.

Die Sammlung der amtlichen Einzelschriften vermehrte sich um 1 650 Einheiten. Sie zählt jetzt 41 859 Einheiten.

Am Jahresende führten wir 6 755 (6 618) schweizerische Zeitschriften und 386 (386) schweizerische Zeitungen. Ausserdem wurden 5 584 Jahrbücher und Jahresschriften, wovon 2 931 amtliche, angeschafft.

### 3. Kataloge und Bibliographien

#### a) Kataloge

Die Lage der Sektion verbesserte sich leider nicht: Die krankheitsbedingten Abwesenheiten haben erneut die Zahl von 2 500 Arbeitsstunden überschritten. Einmal mehr mussten Arbeiten verschoben, einige gar aufgegeben werden.

Katalogisiert wurden 16 145 Publikationen (15 023); die Rückstände bei der Katalogisierung haben sich dennoch weiter erhöht, aber nicht mehr im gleichen Ausmass wie im Vorjahr. 8 000 Bücher und Broschüren warten jetzt darauf, katalogisiert zu werden.

Bei der Sacherschliessung ergaben sich ebenfalls Schwierigkeiten, mit den Neuzugängen Schritt zu halten. Eine Revision weiterer Abteilungen des Systematischen Katalogs konnte nicht mehr vorgenommen werden. In diesem Zusammenhang muss betont werden, dass keine Änderungen mehr an unseren Katalogen vorgenommen werden können, bis die erforderlichen Beschlüsse im Hinblick auf die Automation der Katalogisierung gefasst sind.

#### b) Bibliographien

Im *Schweizer Buch* sind 14 550 (13 520) Titel angezeigt worden. Das Faszikel mit den Musikpartituren umfasste 598 (555) Nummern. Die Vorbereitung des *Alphabetischen Fünfjahresregisters* 1976–1980 musste wegen des Arbeitseinsatzes für die geplante Automatisierung abgebrochen werden.

Die *Schlagwortreihe des Bücherverzeichnisses* 1976–1980 ist im Druck. Der Band wird im Laufe des Jahres 1983 erscheinen. Die Schlussredaktion des Manuskripts und die Korrektur der Druckfahnen erfolgen praktisch ausschliesslich in Überzeitarbeit. Eine Inangriffnahme der Ausgabe 1981–1985 stand daher ausser jeder Diskussion.

Band 57 (1981) der *Bibliographia scientiae naturalis Helvetica* ist im Februar 1983 erschienen. Er umfasst 2 753 (1980: 3 276) Titel.

Die *Bibliographie der Schweizer Geschichte*, Jahrgang 1980, umfasst 2 126 (1979: 2 124) Titel.

Das *Jahresverzeichnis der schweizerischen Hochschulschriften*, Jahrgang 1980, ist erschienen. Von den 1 777 (1979: 1 823) Nummern sind 1 717 Dissertationen (1979: 1 773).

Die *Bibliographie der Schweizer Familiengeschichte* erschien für 1978 und 1979 in einem Doppelfaszikel mit 281 (1977: 175) Titeln.

Titelmeldungen der Landesbibliothek an internationale oder ausländische Spezialbibliographien:

*Bibliographia cartographica*: 17 (44) Titel

*Bibliographie géographique internationale*: 37 (18) Titel

*Bibliographia historiae rerum rusticarum internationalis*: 16 (11) Titel

*Index translationum*: 1 110 (959) Titel

*Neues Schrifttum zur deutschen Landeskunde*: 128 (97) Titel.

#### **4. Abteilung für ältere Bestände, Graphik, Handschriften und Spezialsammlungen**

##### *a) Allgemeines*

Die Graphik-Sammlung Rudolf und Annemarie Gugelmann, nun der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, setzt einen neuen Schwerpunkt innerhalb unserer Abteilung.

Die von Fräulein Rosmarie Sarasin erstellte Diplomarbeit über den Verleger Friedrich Zahn (1857–1919) verwertete besonders dessen Korrespondenz mit beratenden Persönlichkeiten wie Gustav Tobler und William Ritter. Den Anstoss gab Zahns Gotthelf-Ausgabe mit den Illustrationen Albert Ankers.

##### *b) Ältere Drucke*

Es trafen mehr Werke ein als im Vorjahr (555 gegenüber 390). Wie stets liegt das Hauptgewicht beim 19. Jahrhundert; wir verweisen hier aber besonders auch auf einige Beispiele aus früherer Zeit:

*Albert.* – Robinson suisse en images. – Paris : Magnin, vers 1840.

*Fontana, Carlo.* – Discorso sopra l'antico Monte Citorio. Rome, Giuseppe Nicolo di Marzio, 1708. – Mit 5 Faltafeln.

*Holbein, Hans.* – Historiarum veteris instrumenti icones ad vivum expressae. – Lyon, M. & G. Trechsel, 1538. – Mit den 92 Holzschnitten nach den Zeichnungen von Holbein.

*Saussure, Horace-Bénédict de.* – Voyages dans les alpes, précédés d'un essai sur l'histoire naturelle des environs de Genève. – Genève, Neuchâtel 1786–1796. – 8 vol.

*Tissot, Samuel Auguste André David.* – Ang mahusay na paraan nang pag-gamot sa manga may saquite ayon sa aral ni Tissot ... 2a impression. – Sampaloc (Philippinen), Cayetano J. Enriquez, 1831. – Tagalog-Übersetzung (die Tagalog sind ein wichtiger philippinischer Volksstamm) des berühmten «Avis au peuple sur sa santé» (1761) von Tissot.

### c) Nachlässe, Handschriften

*Nachlass Maurice Bastian:* Wir erhielten zahlreiche weitere Dokumente; u.a. Briefe von über fünfhundert Persönlichkeiten aus dem In- und Ausland an den Donator.

*Nachlass Blaise Cendrars:* Frau Raymonde Sauser-Cendrars schenkte uns die noch bei ihr verbliebenen Manuskripte und weitere Dokumente. Mit diesem sehr bedeutsamen Zuwachs hat sich der Nachlass von B. Cendrars vervollständigt; und wir besitzen jetzt die Manuskripte zu mehreren Hauptwerken: *Bringolf*, *Emmène-moi au bout du monde*, *Le Lotissement du Ciel*, *La Main coupée*, *Trop c'est trop*, *L'homme foudroyé*, *D'Oultremere à indigo*, *Le Plan de L'Aiguille*, *Histoires vraies*. Erwähnt seien besonders auch die von Cendrars eigenhändig verbesserten Druckbogen zu *Séquences*.

*Hermann-Hesse-Archiv:* Am Zweiten Internationalen Hesse-Colloquium in Calw hielt der Leiter des Archivs, Rätus Luck, ein Referat über Hesses Beziehungen zu Schweizer Schriftstellern und Künstlern, dem Material aus der Sammlung zugrunde lag, vor allem die Briefe des Malers Ernst Morgenthaler und des Dichters Hans Morgenthaler an Hermann Hesse.

Als Diplomarbeit der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare hat Fräulein Jeanette Tüscher ein beschreibendes Inventar der Kunstobjekte und persönlichen Gegenstände des Dichters angefertigt, die sich im Hesse-Archiv befinden.

*Nachlass Carl Hilty:* Geordnet und katalogisiert wurden die Dokumente – vor allem Briefe von Tochter und Schwester – aus dem Nachlass von Heinrich Auer, erster Biograph Hiltys.

*Nachlass Hans Morgenthaler:* 1982 erschien das von Roger Perret herausgegebene Hans Morgenthaler-Lesebuch, zu dem viele Unterlagen bereitgestellt wurden.

*Nachlass Gonzague de Reynold:* Frau Eric de Stoutz, Reynolds jüngere Tochter, übergab uns die umfangreiche Korrespondenz mit den Verlegern ihres Vaters sowie die nach 1934 entstandenen Epigramme.

*Rilke-Archiv:* Frau Anita Forrer, Ascona, hat uns die Korrespondenz zwischen ihr und R. M. Rilke geschenkt, die im Februar 1982 veröffentlicht worden ist unter dem Titel «Rainer Maria Rilke/Anita Forrer: Briefwechsel» (Insel Verlag).



Dank einer ausserordentlichen Zuwendung des Eidg. Departements des Innern haben wir auf einer Auktion in Basel Rilke-Manuskripte aus dem Besitz von Theodora Von der Mühl-Burckhardt erwerben können, darunter rund 75 meist unveröffentlichte Briefe des Dichters an diese Basler Freundin.

*Nachlass Albert Jakob Welti:* Wir erhielten Weltis umfangreiche Korrespondenz, die den 1980 von der Familie Welti übergebenen Nachlassbestand in wesentlicher Weise ergänzt und abrundet.

Unter den weiteren Zugängen heben wir hervor: die Korrespondenz von Hugo Marx (1892–1979) mit Karl Jaspers, Edgar Salin, Margarete Susman, Selma Täubler-Stern – ein Geschenk seines Sohnes, Herrn F. U. Marx, London; 487 Briefe des Genfer Numismatikers Paul Stroehlin, die seine Studentenzeit in Deutschland dokumentieren; das Manuskript zur unveröffentlichten Gedichtsammlung «Der verlorene Sohn» von Jakob Haringer.

#### *d) Bibelsammlung Lüthi*

42 Bibeln wurden von Privaten zur Identifikation in die Bibliothek gebracht und zum Teil in unserem Photolabor durch Kopien einzelner Blätter vervollständigt.

#### *e) Musiksammlung*

Die Zahl der bearbeiteten Musikalien war geringer als im vorangehenden Jahr (734 gegenüber 917). Wir erhielten ergänzende Hinweise zur von Max Baumann in Zusammenarbeit mit uns herausgegebenen «Bibliographie der ethnomusikologischen Literatur der Schweiz» (Amadeus Verlag Winterthur 1981). Zum Buch von Heinrich Meng: «Pater Alberich Zwysig, Komponist des Schweizerpsalms» (1982) lieferten wir verschiedene Unterlagen.

Die Bestrebungen zur Errichtung einer Nationalen Phonotheek gingen weiter, ohne aber zu konkreten Ergebnissen zu führen.



#### f) *Bibliophile Werke (Auswahl)*

*Feigel, Suzanne.* – Hinter einer Glaswand / Gedichte: Feigel ; Serigraphien: Vacossin, Marie-Thérèse. – Basel : Edition Fanal, 1982. – 2 H. (48 S., 4 Serigraphien) ; 29 cm.

*Du Bouchet, André.* – Ici en deux / texte: André du Bouchet ; ill.: Geneviève Asse. – Genève : Quentin, 1982. – 44 f. : ill. ; 35 cm.

*Valente, José Angel.* – Desaparición, figuras / poèmes de José Angel Valente ; lithographies de Paul Rébeyrolle ; trad.: Jacques Ancet. – Genève : Editart, 1982. 19 p., 12 f. de pl. ; 40 cm.

*Dubuis, Fernand.* – Cantique du soleil / texte: Saint François d'Assise ; trad.: Pierre-Jean Jouve ; ill.: Fernand Dubuis. – Lausanne : A. et P. Gonin, 1982. – 12 f., 11 f. de linogravures (en coul.) ; 41 cm.

#### g) *Graphik*

Zahlreiche Besuchergruppen erhielten bei Führungen Einblick über Bestände der Graphik-Sammlung.

Neuerwerbungen:

Louis Bleuler. *Vue de l'Isle de Meynau dans le Lac de Constance und Vue de la ville de Stein, Canton de Schaffhouse.* Die beiden Aquatintablätter gehören zur Blattfolge: *Ouvrage representant (...) Les Vues les plus pittoresques des Bords du Rhin par Alois Schreiber (...) Gravé par F. Hegi et J. Hürlimann, exécuté par Louis Bleuler (1831).* Die beiden Blätter fehlten bisher in der Blattfolge der Landesbibliothek.

#### h) *Plakate*

Wir erhielten 1 460 (1 577) Plakate und nahmen davon 1 168 (1 277) in die Sammlung auf. Frau Marta Steinmann aus Reinach schenkte uns aus dem Nachlass ihres Gatten Erhardt Steinmann 31 Plakate, hauptsächlich von Theater- und Konzertaufführungen.

#### i) *Photographien und Postkarten*

Die Postkarten- und Photosammlung hat um 9 288 (9 571) Stück zugenommen. Postkarten wurden uns geschenkt von der schweizerischen Botschaft in London, der Galerie Muriset in Genf, der Naturschutzvereinigung Schaffhausen, der Firma Photoglob in Zürich, Herrn Rudolf Tank in Bern und Herrn Charles Vonlanthen in Rüfenacht.



Von Herrn Dr. med. Peter Friedli erwarben wir 213 seiner Porträtaufnahmen, von der Firma Bild & News in Zürich 2 508 Aktualitätenfotos. Herr Ferdinand M. Dufour schenkte uns einige Aufnahmen, darunter ein Gruppenbild mit Albert Einstein. Angekauft wurde eine Daguerrotypie Alexandre Vinets.

Die Negativsammlung vergrösserte sich um 143 Einheiten auf 3 983 (3 846) Negative.

#### *k) Karten und Atlanten*

Zuwachs: 584 Karten und Pläne (568 Geschenke und 16 Käufe).

#### *l) Bibliothek der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung*

Der Bestand nahm um 59 Einheiten zu, darunter verschiedene Geschenke, und beläuft sich jetzt auf 4 493 Bände. Der Betreuer der Bibliothek erstellte die Zuwachsliste für die Jahre 1975–1980.

## **5. Benutzung**

#### *a) Ausleihe*

Gesamthaft gesehen ist eine Zunahme der Ausleihe zu verzeichnen, sowohl im Postversand wie auch im Lesesaal. Für die Ausleihe am Schalter ist dagegen ein leichter Rückgang festzustellen. Ein Grund dafür mag sein, Zeitungsbinden nicht mehr nach Hause auszuleihen. Dafür nimmt die Benutzung des Lesesaales zu.

#### *b) Magazine*

Die Zunahme der zu archivierenden Publikationen verstärkt die Raumprobleme, führt zu ständigen Bestandesumstellungen und zu einer wachsenden Belastung des Magazin- und Ausleihpersonals. Die Bereitstellung neuen Archivraumes im vierten Untergeschoss des umgebauten Bundesarchivs, welche auf Frühling 1984 vorgesehen ist, wird endlich die lang ersehnte Erleichterung bringen.

### Herkunft der ausgeliehenen Bände:

	1980	1981	1982
– aus eigenen Beständen	116 200	114 227	115 696
– aus anderen Bibliotheken	6 863	6 657	6 391
davon aus schweizerischen		6 312	6 151
davon aus ausländischen		513	506
Total:	123 063	120 884	122 087

### Aushändigungen:

– im Lesesaal	30 690	31 167	33 808
– am Schalter	64 525	62 349	60 200
– ins Fotolabor	4 700	4 223	3 908
– durch Postversand	23 148	23 145	24 171
davon im Kanton Bern		4 750	4 388
davon in übrige Schweiz		16 842	17 103
davon ins Ausland		1 556	1 754
Total:	123 063	120 884	122 087

### Im Gebrauch stehende Benutzerkarten:

	13 503	10 939	10 199
--	--------	--------	--------

<b>Postpakete:</b> Eingang	17 515	17 063	18 526
Ausgang	14 678	14 781	14 608

## 6. Gesamtkatalog

### a) Katalogarbeiten

204 (209) Bibliotheken sandten 231 805 (1981: 226 665) Katalogkarten. Nach Ausscheiden von 20 235 (13 465) Titelmeldungen, die im Gesamtkatalog der Monographienliteratur nicht aufgenommen werden, verblieben 211 570 (213 200) Karten.

Dieser Rückgang und der rasch wachsende Zugang von Titeln für Werke, die 1980 und später erschienen sind (1982: 122 520), mit Ausnahme der Kongressschriften und Zyrillika, die in einem neuen Katalog erfasst werden, gestatten ein speditiveres Nachführen des Gesamtkatalogs der Werke vor 1980.

Total wurden 281 939 (199 065) Karten eingearbeitet. Dank dieser Steigerung gegenüber 1981 hat der Bestand noch einzuarbeitender Karten sich um 70 369 verringert.

Fünf Bibliotheken haben sich dem interbibliothekarischen Leihverkehrsnetz neu angeschlossen und sandten 5 128 Karten; der Gesamtkatalog verzeichnet nun 4 435 320 Monographientitel aus 328 wissenschaftlichen Bibliotheken. Unter Berücksichtigung der 2 507 130 ausgeschiedenen Karten (Mehrfachbesitz) sind im Gesamtkatalog seit Bestehen 6 942 450 Karten eingegangen.

Tabelle 1 zeigt den Bestand der Titeleingänge und der Katalogarbeiten.

### Stand der Einlegearbeiten Ende 1982

Kataloge	Übertrag einzuord. Karten	Erhaltene Karten	Eingeord- nete Karten	Ausge- schiedene Karten	Vorzuord- nende Karten	z.T. vor- geordnete Karten	Vorgeord- nete Karten	Einzuord- nende Karten
Autoren und Personen	194 687	116 821	186 929	—	5 130	107 604	11 845	124 579
«Schwierige Titel»	98 485	38 960	12 420	—	82 485	37 073	5 467	125 025
Geographica	20 772	14 320	20 760	—	—	1 900	12 432	14 332
Anonyma und Bibeln	43 700	28 800	48 000	—	6 000	—	18 500	24 500
Kongresse	1 381	10 190	11 351	—	—	—	220	220
Cyrilica	—	2 479	2 479	—	—	—	—	—
Total 1982	359 025	211 570	281 939	70 000	93 615	146 577	48 464	288 656
Total 1981	344 890	213 200	199 065	80 000	82 200	159 443	117 382	359 025

#### b) Benutzung

Die Benutzung des Gesamtkatalogs hat mit 107 318 Auskünften (1981: 100 754) um 6,12 % weiterhin zugenommen. Den Hauptanteil bildeten die Bestandesnachweise für den schweizerischen interbibliothekarischen Leihverkehr. Die Ermittlungen für den internationalen Leihverkehr und die Tätigkeit der bibliographischen Auskunftsstelle erfuhren einen leichten Rückgang: 4 802 (4 817) Standortnachweise und 11 981 (13 072) bibliographische Auskünfte. Telexfragen nehmen seit der Inbetriebnahme der Station 1967 regelmässig zu: 1967 waren es 1 117 gegenüber 12 261 im Berichtsjahr und 11 344 im Vorjahr.

<b>Interbibliothekarischer Leihverkehr</b>	<b>1982</b>	<b>%</b>	<b>1981</b>	<b>%</b>
--	-------------	----------	-------------	----------

Leihschein, die *Helvetica* betreffen:

1. aus Universitätsbibliotheken	4 488	4,18	3 140	3,12
2. aus öffentlichen Bibliotheken	9 705	9,04	6 591	6,54
3. aus Industriebibliotheken	1 110	1,03	799	0,79

Leihschein, die *ausländische Werke* betreffen:

4. aus Universitätsbibliotheken	31 749	29,59	30 687	30,47
5. aus öffentlichen Bibliotheken	29 361	27,36	27 503	27,28
6. aus Industriebibliotheken	11 833	11,03	11 727	11,64
7. für Benutzer der Landesbibliothek vom Gesamtkatalog bestellt	2 289	2,13	2 418	2,40

Total:	<u>90 535</u>	<u>84,36</u>	<u>82 865</u>	<u>82,24</u>
--------	---------------	--------------	---------------	--------------

Zunahme: 7 670 Standortsnachweise = 8,47 %

### Internationaler Leihverkehr

Erhaltene Leihschein:

1. betreffend <i>Helvetica</i>	2 874	2,68	2 855	2,83
2. betreffend <i>ausländische Werke</i>	1 321	1,23	1 405	1,40

Vom Gesamtkatalog versandte Leihschein:

3. für die Benutzer der Landesbibliothek	169	0,16	156	0,15
4. für andere Bibliotheken	438	0,41	401	0,40

Total:	<u>4 802</u>	<u>4,48</u>	<u>4 817</u>	<u>4,78</u>
--------	--------------	-------------	--------------	-------------

Abnahme: 15 Standortsnachweise = 0,31 %

### Bibliographische Auskünfte

1. an private schweizerische Benutzer	9 758	9,09	10 479	10,41
2. an schweiz. Buchhändler und Verleger	24	0,02	79	0,08
3. ins Ausland	2 199	2,05	2 514	2,49

Total:	<u>11 981</u>	<u>11,16</u>	<u>13 072</u>	<u>12,98</u>
--------	---------------	--------------	---------------	--------------

Abnahme: 1 091 Auskünfte = 8,35 %

Total der Standortsnachweise des interbibliothekarischen und internationalen Leihverkehrs und der bibliographischen Auskünfte

<u>107 318</u>	<u>100</u>	<u>100 754</u>	<u>100</u>
----------------	------------	----------------	------------

Jahreszunahme: 6 564 bibliographische Einheiten = 6,12 %

## 7. Technische Dienste

### a) Photoatelier

Das Photoatelier hat folgende Arbeiten ausgeführt:

	Bundesverwaltung		Privat		Landesbibliothek		Total		-	+
	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982		
Mikrofilm negativ	60		6 268	8 589	2 829	7 158	9 157	15 747		6 590
Mikrofilm positiv in Meter	–	–	103	161	164	419	267	580	–	313
Xerokopien	1 387	2 119	85 438	69 932	46 560	55 285	133 385	127 336	6 049	
3-M-Kopien	31		3 901	8 356	1 007	2 615	4 939	10 971		6 032
Proki-Folien	10	26		31	16	41	26	98		82
Reproduktionen	51	149	1 406	1 468	3 186	2 690	4 643	4 307	336	

### b) Buchbinderei

Die hauptsächlichsten Arbeiten der Hausbuchbinderei:

	1981	1982
Neue Einbände	16 637	16 526
Reparaturen und Restaurationen	5 955	4 427
Konservierungsarbeiten an Lederbänden	2 282	3 243
Einbände in Klebebindung: Folio-Zeitungen	1 402	1 414
Quart- und Oktav-Einbände	356	395
Broschüren in Klebebindung	551	2 069
Zugmappen	703	821
Anbringen von Signaturetiketten (ohne Neuerscheinungen und Reparaturen)	19 950	14 355

### c) Fremdbuchbinderei

Verteilt auf 22 Buchbindereien wurden folgende Arbeiten vergeben:

	1981	1982
Leder- und Pergamentbände	21	17
Leinenbände	2 328	2 350
Steifbroschüren	9 150	9 903
Broschüren	10 027	7 893
	<u>21 526</u>	<u>20 163</u>

Es wurden Buchbinder-Rechnungen im Betrage von Fr. 465 664.–  
(Fr. 417 784.–) bezahlt.